



Thomas Schurig
Bürgermeister
von Dorfchemnitz

Ohne die Einnahmen aus der Windenergie wäre unsere Gemeinde längst bankrott. Dank dieser Gelder konnten wir nicht nur finanziell überleben, sondern auch erheblich in die lokale Infrastruktur investieren. Wir haben Kindergärten saniert, unser technisches Museum erneuert und die Dorfplätze verschönert. Wir haben die niedrigsten Kindergartengebühren in der Region. Die gute Haushaltslage durch die Einnahmen aus dem Windpark machte es uns möglich die Gewerbesteuer zu senken, was neue Firmen angezogen und unsere Gewerbeeinnahmen verdreifacht hat.



Michael Weichert
Vorsitzender des Freundes- und
Fördervereins des ZOO Leipzig e.V.



Die Nutzung erneuerbarer Energien ist aus meiner Sicht alternativlos. Alternativlos weil der Klimawandel, hervorgerufen durch CO₂ Emissionen, schneller voranschreitet als berechnet. Damit explodieren die Ausgaben für die Beseitigung der Folgeschäden. Je schneller eine Dekarbonisierung erreicht wird, je weniger werden nachfolgende Generationen belastet. Ohne überbordende Bürokratie und Bedenkenträgermentalität könnte Deutschland schon viel weiter sein. Im weltweiten Maßstab hat Deutschland trotzdem einen Spitzenplatz. Den gilt es zügig auszubauen.

Über JUWI

Wir sind einer der führenden Spezialisten im Bereich der erneuerbaren Energien und bieten die komplette Projektentwicklung sowie weitere Dienstleistungen rund um den Bau und die Betriebsführung von Windparks, Solaranlagen und Speicherlösungen an. Seit rund 30 Jahren planen und errichten wir Wind- und Solarparks im In- und Ausland. 2010 haben wir unsere Niederlassung in Brandis bei Leipzig eröffnet. Inzwischen arbeiten dort rund 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der bürgernahen Umsetzung der Energiewende – in Sachsen wie in den angrenzenden Bundesländern. Bundesweit beschäftigt JUWI mehr als 1.000 Mitarbeiter.



Aus guten Gründen.

Für Windenergie in Sachsen.

Bürgerinnen und Bürger für den Ausbau der Erneuerbaren Energien



In der Öffentlichkeit geben häufig die Gegner von Windenergie-Projekten den Ton an. Dabei belegen regelmäßige Akzeptanzumfragen, dass die Mehrheit der Menschen den Ausbau der Windenergie begrüßt. Doch die äußern sich selten lautstark. JUWI hat Stimmen von Bürgerinnen und Bürgern aus Sachsen und anderen Bundesländern gesammelt, die erklären, weshalb sie den Ausbau der erneuerbaren Energien und den Bau von Windenergie-Anlagen unterstützen. Die Argumente sind so vielfältig wie die Personen, die sich in der JUWI-Kampagne zu Wort melden. Eines eint sie aber alle: Sie haben gute Gründe dafür zu sein.

JUWI GmbH
Am Alten Flugplatz 1 | 04821 Brandis
T. +49 34292 6329-0





Maik Nürnberger
Mitglied der Geschäftsleitung und
Werkleiter der Julius Schulte Trebsen GmbH & Co. KG

Grüner Strom ist für die Wettbewerbsfähigkeit unserer Papierfabrik in Trebsen von zentraler Bedeutung. Es wäre wichtig, dass er aus der Region zu uns kommt.

Matthias Lohs
Elektriker aus
Chemnitz-Altenhain

Windenergie ist keine abgehobene grüne Idee aus der Berliner Politik, sondern eine Technologie, die es seit den 70er Jahren gibt, die funktioniert und die ökologisch sinnvoll ist.



Carsten Graf
Bürgermeister von Leisnig

Die Gemeinde Leisnig profitiert finanziell von den Einnahmen aus den Windrädern. Das ermöglicht uns aktuell und zukünftig, das Freibad, die energetische Sanierung von Turnhallen sowie die Sanierung unseres Sportzentrums finanziell abzusichern.



Michael Plättner
Geschäftsführer Neue Musik Leipzig

Wir setzen seit 2009 in unserem Kulturhof auf erneuerbare Energien: seit 2009 mit Blockheizkraftwerken, seit 2021 ergänzend mit Photovoltaik und seit 2024 mit Wärmepumpen und „grünem“ Netzstrom. Neben der Nachhaltigkeit war die Wirtschaftlichkeit dabei stets ein notwendiges wesentliches Entscheidungskriterium. Für uns gibt es keine sinnvollere Alternative als den Ausbau von erprobten Technologien in Erneuerbare Energien!

Martin Moos
Vorstand der Energiegenossenschaft
Chemnitz - Zwickau eG

Die Möglichkeit einer Beteiligung erstmals an einem Windenergieprojekt ist für die Energiegenossenschaft, sowie für unsere Mitglieder, eine großartige Möglichkeit und besondere Ergänzung zu unseren bisherigen zahlreichen Solarprojekten.



Konstantin Scheffler
Familienvater aus Chemnitz

Sachsen ist schon immer geprägt von öffentlich sichtbarer Ingenieurskunst und Industriekultur. Wenn wir aber nicht zum Freilichtmuseum werden, sondern auch in Zukunft ein attraktiver Wirtschaftsstandort bleiben wollen, dann gehört dazu natürlich der weitere und beschleunigte Ausbau der erneuerbaren Energien! Selbstverständlich sollen umliegende Kommunen davon durch Gewinnbeteiligungen und günstigere Strompreise profitieren.



Kristina Wittig
Gründerin und Vorständin
der Energiegenossenschaft
„WirMachenEnergie eG“
aus Rossau

Ich habe mit anderen eine Bürgerenergiegenossenschaft in Mittelsachsen gegründet, weil der Ausbau erneuerbarer Energien entscheidend ist. Dabei ist wichtig, dass die Menschen vor Ort aktiv an der Energiewende teilhaben und profitieren. Die Beteiligung über eine Bürgerenergiegenossenschaft bietet die Chance, praktischen Klimaschutz zu einem sozialen Projekt zu machen. Dafür setze ich mich ein!

Markus Michalow
Anwohner aus Kleinolbersdorf-Altenhain

Die Menschen im Erzgebirge haben seit jeher ihre Erfindungsgabe genutzt, um innovative Lösungen für die Energiegewinnung zu entwickeln. Bereits im Mittelalter setzten sie Windmühlen ein, um mechanische Arbeiten zu erleichtern und die wirtschaftliche Entwicklung voranzutreiben. Heute tragen moderne Windkraftanlagen zur nachhaltigen Energiegewinnung bei und sichern eine umweltfreundliche Zukunft. Denn der Wind ist schon immer unsere Zukunft gewesen.



Dr. med. Daniel Steinbach
Arzt aus Chemnitz

Ich unterstütze als Fürsprecher das Projekt Bürgerwindrad Chemnitz-Altenhain. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, gleichzeitig unsere Umwelt zu schützen, die Klimaziele zu erreichen und unsere Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und Energieimporten aus autoritär regierten Ländern zu reduzieren. Windenergie ist eine saubere und nachhaltige Energiequelle. Über eine Bürgerbeteiligung kann neben der Wirtschaft auch die lokale Bevölkerung von finanziellen Vorteilen des Projekts profitieren. Das Bürgerwindrad wird nicht nur saubere Energie liefern, sondern auch Arbeitsplätze schaffen und die Gemeinde wirtschaftlich stärken. Ich freue mich darauf und hoffe, dass es bald umgesetzt werden kann.

Axel Dyck
Sachverständiger für Geotechnik
aus Leipzig

Ich bin für Erneuerbare Energien und Grünen Strom, weil das Festhalten an fossilen Energieträgern infolge der Klimaveränderungen den Wohlstand weltweit aber auch in Deutschland gefährdet.

